

MELDUNGSBERICHT

QUANTITÄT UND QUALITÄT IHRER MELDUNGEN



FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

Mustereinrichtung

Musterabteilung

Musterstraße 24

12345 Musterstadt

MELDER-ID: 000000

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2023

Mainz, Mai 2024

KREBS
BEKÄMPFEN

Krebs gesamt
Magen (C16)
Darm (C18-C21)
Pankreas (C25)
Trachea, Bronchien
Maligne Melanome, Lunge (C33-C34)
Gebärmutterkörper (C54-C55)
Prostata (C61)
Harnblase (C67, D09.0, D41-A)
Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85)

MELDUNGEN
AUSWERTEN

I. Eingang und Bearbeitung von Meldungen im Krebsregister Rheinland-Pfalz

Entsprechend dem Landeskrebsregistergesetz (LKRG) melden alle onkologisch tätigen Einrichtungen die durch sie erbrachten Leistungen zu Diagnosen, Therapien und/oder Nachsorgen zu ihren Krebspatientinnen und -patienten. Zu übermitteln sind dabei ausschließlich Leistungen, welche von der Einrichtung selbst erbracht wurden.

Dementsprechend erreichen das Krebsregister im IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP täglich rund 900 Meldungen. Die Qualitätskontrolle und Bearbeitung dieser Meldungen erfolgen sowohl technisch als auch manuell. Hierbei sind die Vollständigkeit und Qualität der eingehenden Meldungen ein entscheidender Faktor für die Dauer und den Aufwand der Bearbeitung. Um Fehler und Implausibilitäten zu vermeiden, gehen ausschließlich qualitätsgeprüfte Meldungen in die Erstellung von klinischen und epidemiologischen Datensätzen und in die Auswertungen ein. Durch die Bearbeitung der Meldungen ergibt sich eine zeitliche Verzögerung zwischen Meldungseingang und Einbeziehung der erhaltenen Informationen in die Auswertungen des Krebsregisters RLP (siehe Abbildung 1).

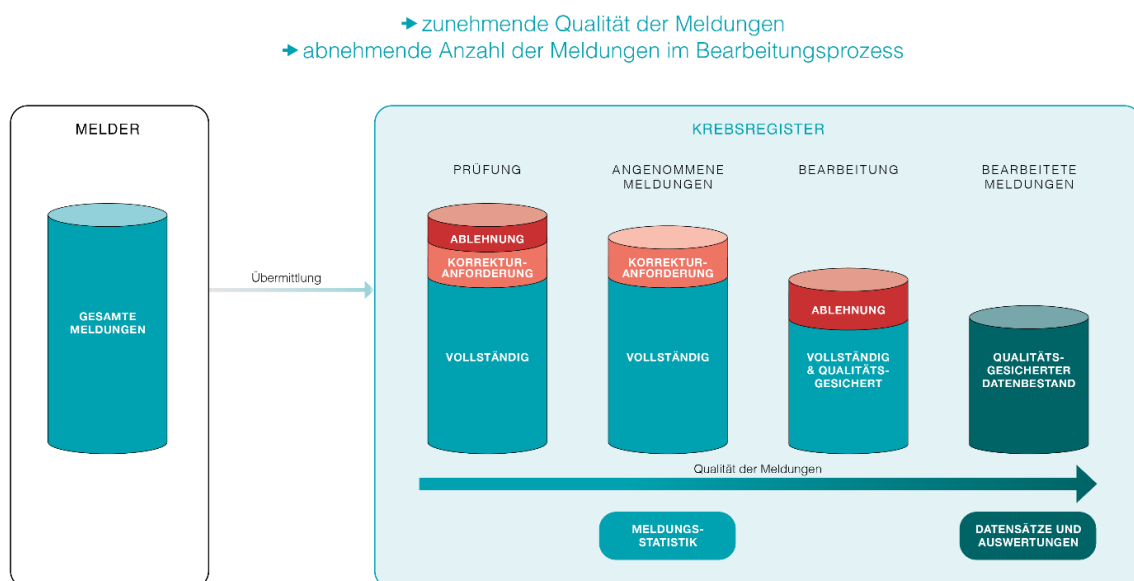


Abbildung 1: Bearbeitung von Meldungen im Krebsregister RLP vom Meldungseingang bis zur Auswertung

Meldungen, die vollständig und plausibel sind oder eine Korrekturanforderung ausgelöst haben, fließen in die **Meldungsstatistik** mit ein. Diese gibt Ihnen und uns einen ersten Überblick über Meldungen, die von Ihrer Einrichtung beim Krebsregister RLP eingegangen sind.

Im Krebsregister RLP werden alle vollständigen und plausiblen Meldungen weiterbearbeitet. Hierbei werden die Meldungen von medizinischen Dokumentaren noch einmal inhaltlich geprüft und mit den bereits vorliegenden Informationen in der onkologischen Patientenakte abgeglichen. Falls hierbei Unstimmigkeiten auffallen, werden erneut Korrekturanforderungen gestellt. Alle Meldungen, welche diese technische und manuelle Prüfung bestanden haben, gelten als **qualitätsgeprüft** und stehen von da an für **Auswertungen** zur Verfügung. Auswertungen umfassen u.a. die einrichtungsbezogene Auswertung oder den Jahresbericht, sind aber auch Bestandteil von Abschlussarbeiten, Publikationen und Vorträgen sowie von nationalen und internationalen Datenlieferungen.

Auch Sie können dazu beitragen, dass die Informationen zu Ihren Patientinnen und Patienten vollständig und rasch verfügbar im Krebsregister RLP vorliegen. In der hier vorliegenden Auswertung geben wir Ihnen einen Überblick über die Meldezahlen Ihrer Einrichtung und den Anteil an Meldungen, der bereits für Analysen im Krebsregister RLP zur Verfügung steht. Um Ihnen einen Einblick in die Qualität Ihrer Meldungen zu geben, erhalten Sie eine Aufstellung zu den Korrekturanforderungen, die Sie zu Ihren Meldungen erhalten haben. Für Fragen zu den hier abgebildeten Auswertungen oder zum Meldeprozess stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Insbesondere bei Fragen zum Meldeprozess empfehlen wir Ihnen zudem die Informationen auf unserer Webseite und über unsere Servicenummer: 06131-97175-0.

II. Meldungsstatistik

Ihre Einrichtung trägt mit jeder übermittelten Meldung zur Vollständigkeit und Vollständigkeit der Krebsregistrierung bei. In unseren Meldungsstatistiken geben wir Ihnen einen Überblick über die von Ihnen übermittelten und nach erster Prüfung angenommenen Meldungen. Eine Meldungsstatistik für Ihre Einrichtung können Sie jederzeit über unsere Webseite anfordern. Diese kann je nach Ihren Wünschen Übersichten zum Meldungseingang, Informationen zum Meldeverzug oder zur Verteilung der durch Sie übermittelten Meldeanlässe enthalten. Tabelle 1 gibt Ihnen eine Übersicht über die Meldungen pro Eingangsjahr, beginnend mit dem Eingangsdatum 01.01.2016.

Tabelle 1: Meldungsübersicht nach **Eingangsjahr**

Meldeanlass	2016-18	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Diagnose	0	0	0	6	27	6	39
OP	0	0	0	0	0	0	0
Systemtherapie	0	0	0	0	0	0	0
Strahlentherapie	0	0	0	0	0	0	0
Verlauf	0	0	0	51	183	18	252
Gesamt	0	0	0	57	210	24	291

Die Auswertung in Tabelle 1 richtete sich nach dem Jahr, in dem die Meldung das Krebsregister RLP erreicht hat. Tabelle 2 gibt Ihnen nun einen Überblick über Ihre Meldungen je Leistungsjahr. Als Grundlage dieser Auswertung dient das von Ihnen angegebene Datum der erbrachten Leistung. Wird beispielsweise eine Operation im Jahr 2019 durchgeführt, aber erst im Jahr 2020 an das Krebsregister RLP gemeldet, so ist 2019 das Leistungsjahr, aber 2020 das Eingangsjahr.

Tabelle 2: Meldungsübersicht nach **Leistungsjahr**

Meldeanlass	2016-18	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Diagnose	11	9	6	4	6	3	39
OP	0	0	0	0	0	0	0
Systemtherapie	0	0	0	0	0	0	0
Strahlentherapie	0	0	0	0	0	0	0
Verlauf	44	50	43	53	49	13	252
Gesamt	55	59	49	57	55	16	291

III. Ihre Meldungen in der Auswertung (qualitätsgeprüfte Meldungen)

Mit Ihren Meldungen an das Krebsregister RLP leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erstellung von Datensätzen und Auswertungen. Neben der regelmäßigen Übermittlung von Zahlen zu Krebsneuerkrankungen und zur Mortalität an das ZfKD werden vom Krebsregister RLP eigenständig oder auf Anfrage klinische und epidemiologische Analysen durchgeführt. Hierfür sind wir auf einen hohen Anteil an qualitätsgeprüften Meldungen angewiesen. Dies bedeutet, dass die Informationen, welche an das Krebsregister RLP übermittelt wurden, nach interner Qualitätskontrolle und Plausibilitätsprüfung für die Auswertung freigegeben wurden (Abbildung 1). In Tabelle 3 finden Sie die Anzahl an Meldungen, welche von Ihrer Einrichtung an das Krebsregister RLP erfolgten und zum Stichtag 13.05.2024 für Auswertungen zur Verfügung standen.

Tabelle 3: Anzahl qualitätsgeprüfte Meldungen nach Leistungsjahr

Meldeanlass	2016-18	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Diagnose	1	8	6	4	4	0	23
OP	0	0	0	0	0	0	0
Systemtherapie	0	0	0	0	0	0	0
Strahlentherapie	0	0	0	0	0	0	0
Verlauf	44	50	43	52	48	0	237
Gesamt	45	58	49	56	52	0	260

Diskrepanzen zu den Zahlen in den vorhergehenden Tabellen (Tabellen 1 und 2) erklären sich durch die Qualitätsprüfung der Meldungsbearbeitung (Abbildung 1).

IV. Meldeverzug

Neben vollständigen und vollzähligen Meldungen ist es wesentlich, dass die Information über eine erbrachte Leistung das Krebsregister rasch erreicht. Wird eine Leistung beispielsweise im Jahr 2020 erbracht, aber erst ein Jahr später an das Krebsregister gemeldet, sind valide Auswertungen erst nach über einem Jahr möglich. Dieser Umstand hat unter anderem dazu geführt, dass für dringend angefragte Aussagen zur Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf Krebsdiagnosen und -therapien erst im Jahr 2022 eine valide Datengrundlage zur Verfügung stand. Um zukünftig rascher sichere Auswertungen zur Verfügung stellen zu können, möchten wir alle Melder an die gesetzlich vorgeschriebene Meldefrist erinnern und bitten, einen Meldeverzug von maximal 3 Monaten nicht zu überschreiten.

In Abbildung 2 geben wir Ihnen eine Übersicht über den prozentualen Anteil Ihrer Meldungen, welche innerhalb von 3 Monaten nach erbrachter Leistung an das Krebsregister RLP gemeldet wurden. Ebenso ist der Prozentsatz der Meldungen aufgezeigt, die erst nach mehr als 3 Monaten aber früher als ein Jahr an uns gemeldet wurden und der Anteil Ihrer Meldungen, der erst nach über einem Jahr an uns gemeldet wurde.

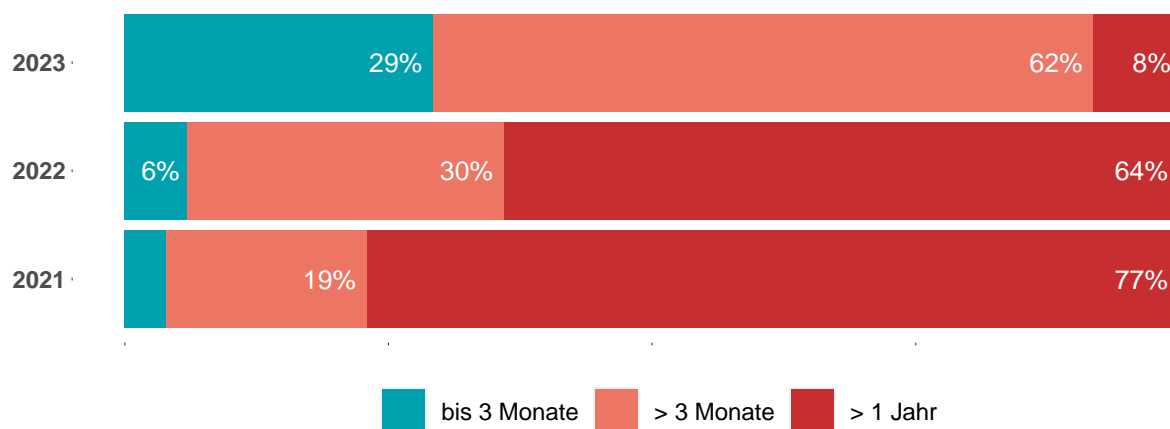


Abbildung 2: Meldeverzug nach **Eingangsjahr**

V. Korrekturanforderungen

Neben der Vollständigkeit der Meldungen, die uns erreichen, ist auch deren Qualität wichtig. Fehlerhafte, lückenhafte oder implausible Informationen führen zu einem erhöhten Arbeitsaufwand. Dieser betrifft die Arbeit des Krebsregisters RLP, aber auch Sie, da unvollständige oder implausible Meldungen zu Rückfragen führen, die auf beiden Seiten erneut bearbeitet werden müssen. Ein Maß der Qualität Ihrer Meldungen ist die Anzahl an Korrekturanforderungen, die dadurch ausgelöst werden. In Tabelle 4 geben wir Ihnen einen Überblick über die Art und Anzahl an Korrekturanforderungen, die Ihre Einrichtung pro Eingangsjahr der zugehörigen Meldung erhalten hat. In Tabelle 5 sind Ihre zum 13.05.2024 noch offenen Korrekturanforderungen dargestellt.

Tabelle 4: Anzahl aller Korrekturanforderungen pro **Eingangsjahr**

Grund der Korrekturanforderungen	2016 -2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Tumorstadium N größer 0, aber Anzahl der befallenen Lymphknoten = 0	0	0	0	0	1	1	2
Diagnose: Histologie fehlt	0	0	0	0	1	0	1
Gesamt	0	0	0	0	2	1	3

Tabelle 5: Anzahl Ihrer zum 13.05.2024 offenen Korrekturanforderungen zu Ihren angenommenen Meldungen pro **Eingangsjahr**

Grund der Korrekturanforderungen	2016 -2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Gesamt	0	0	0	0	0	0	0

Bitte beachten Sie, dass die Qualität und die Aussagekraft unserer Analysen vom zuverlässigen Meldeverhalten jedes einzelnen Melders abhängen. Nur durch eine zeitnahe und vollständige Meldung aller onkologisch relevanten Informationen an das Krebsregister RLP kann sichergestellt werden, dass unsere Auswertungen sowie Ihre Anfragen oder die Ihrer ärztlichen Kollegen korrekt und umfassend beantwortet werden können.

Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit
auf unserer Webseite unter www.krebsregister-rlp.de.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und
danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN
